Betriebliche Vergütungsordnung – Gestaltung des Vergütungssystems in gemeinnützigen Unternehmen

Von der Gestaltung des betrieblichen Verg¿tungssystems hängen die Attraktivität als Arbeitgeber und die Wirtschaftlichkeit des Betriebes ab. Nicht tarifgebundene Unternehmen haben große Gestaltungsspielräume, die aber oft durch unbedachte arbeitsvertragliche Verweisungen auf den TVöD und die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats eingeschränkt sind. Gerade die Verweisung auf den TVöD verursacht bei vielen gemeinn¿tzigen Unternehmen aktuell große Probleme. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Gestaltungsspielräume nutzen oder zur¿ckgewinnen und die bestehende betriebliche Verg¿tungsordnung ändern können.

Themenschwerpunkte

Formen und Gefahren der Tarifverweisung im Arbeitsvertrag,
Tarifvertrag, „Haustarifñund betriebliche Verg¿tungsordnung
Unterscheidung zwischen Verg¿tungssystem und Verg¿tungshöhe
Schranken des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats
nderungen des Verg¿tungssystems f¿r die Zukunft und bestehende Arbeitsverhältnisse
Sonderzahlungen

Referent

Der Referent, Rechtsanwalt und Fachanwalt f¿r Arbeitsrecht Dr. Hans-Eduard Hille, ist ein erfahrener Praktiker. Er berät und vertritt gemeinn¿tzige Arbeitgeber seit vielen Jahren in allen Fragen des Arbeitsrechts.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung **Betriebliche Vergütungsordnung – Gestaltung des Vergütungssystems in gemeinnützigen Unternehmen** richtet sich insbesondere an Mitglieder der Geschäftsf¿hrung und Personalleiter in nicht tarifgebundenen gemeinn¿tzigen Unternehmen mit Betriebsrat.

Dauer

ca. 8 Stunden
Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Tagungsunterlage

Preis

auf Anfrage